

# RS Vwgh 2023/4/26 Ra 2021/09/0263

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.04.2023

## Index

L00159 LVerwaltungsgericht Wien  
001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
63/06 Dienstrechtsverfahren  
64/05 Sonstiges besonderes Dienstrecht und Besoldungsrecht

## Norm

AVG §37  
AVG §39 Abs2  
DVG 1984 §1 Abs1  
DVG 1984 §8 Abs1  
GO VGWG 2018 §25  
RStDG §54  
VGW-DRG 2013 §10 Abs1 idF 2021/042  
VGWG 2014 §16 Abs2 Z5 idF 2020/045  
VwGG §42 Abs2 Z3 litc  
VwGVG 2014 §17  
VwRallg

1. AVG § 37 heute
2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 39 heute
2. AVG § 39 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 39 gültig von 20.04.2002 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
4. AVG § 39 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. AVG § 39 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. RStDG § 54 heute
2. RStDG § 54 gültig ab 01.01.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2008
3. RStDG § 54 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2007
4. RStDG § 54 gültig von 31.12.2003 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
5. RStDG § 54 gültig von 01.05.1988 bis 30.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 230/1988
6. RStDG § 54 gültig von 01.07.1978 bis 30.04.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 292/1978

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

### **Rechtssatz**

Gemäß § 25 der GO VGWG 2018 Wien iVm §§ 1 Abs. 1 und 8 Abs. 1 DVG 1984 und §§ 39 Abs. 2 und § 37 AVG sind auch im Dienstbeurteilungsverfahren nach dem VGW-DRG 2013 die Grundsätze der Amtswegigkeit und der materiellen Wahrheit zu beachten. Der Personalausschuss hat daher im Dienstbeurteilungsverfahren neben der Durchführung aller zur Klarstellung des Sachverhaltes erforderlichen Beweise auch die Pflicht, auf das Parteivorbringen, soweit es für die Feststellung des Sachverhaltes von Bedeutung sein kann, einzugehen. Der Personalausschuss darf sich über erhebliche Behauptungen und Beweisanträge nicht ohne Ermittlungen und ohne Begründung hinwegsetzen. Gemäß Paragraph 25, der GO VGWG 2018 Wien in Verbindung mit Paragraphen eins, Absatz eins und 8 Absatz eins, DVG 1984 und Paragraphen 39, Absatz 2 und Paragraph 37, AVG sind auch im Dienstbeurteilungsverfahren nach dem VGW-DRG 2013 die Grundsätze der Amtswegigkeit und der materiellen Wahrheit zu beachten. Der Personalausschuss hat daher im Dienstbeurteilungsverfahren neben der Durchführung aller zur Klarstellung des Sachverhaltes erforderlichen Beweise auch die Pflicht, auf das Parteivorbringen, soweit es für die Feststellung des Sachverhaltes von Bedeutung sein kann, einzugehen. Der Personalausschuss darf sich über erhebliche Behauptungen und Beweisanträge nicht ohne Ermittlungen und ohne Begründung hinwegsetzen.

### **Schlagworte**

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Besondere Rechtsgebiete Verfahrensbestimmungen  
Beweiswürdigung Antrag

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2021090263.L03

### **Im RIS seit**

24.05.2023

### **Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2023

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)